

Projekt-Steckbrief

Extranet – Einbindung von Vertriebspartnern

Die Branche:

Mobilfunk / Netzbetreiber

Die Ausgangssituation:

Das bestehende *Sales Automation System* des Kunden soll für externe Vertriebspartner über das Internet zugänglich gemacht werden. Kernfunktion bilden die Anlage von Neukunden, das Erfassen von Aufträgen und die Statusverfolgung. Da es sich um sensible Daten handelt, muss zudem ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet sein.



Die Zielsetzung:

Im Gegensatz zu den Anwendern im Innendienst die für den Zugriff einen Lotus Notes-Client verwenden, soll der Zugriff der externen Vertriebspartner, bei vollständigem Funktionsumfang, über einen Web-Browser erfolgen.

Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Vertraulichkeit der Kundendaten zu richten, für die besondere Schutzmaßnahmen wie z. B. Verschlüsselung zum Einsatz kommen.

Die Benutzerschnittstelle der Web-Anwendung muss weitgehend selbsterklärend und intuitiv bedienbar sein, um den Schulungsaufwand für die externen Partner auf ein Minimum reduzieren zu können.

Das Umfeld:

Die neu zu entwickelnde Web-Anwendung war in ein bestehendes, heterogenes Umfeld mit Schnittstellen zu diversen bereits existierenden IT-Systemen zu integrieren. Diese Integration sollte für den Anwender transparent erfolgen; es soll trotz der verschiedenen Backend-Systeme der Eindruck einer Anwendung "aus einem Guss" entstehen.

Das Ergebnis:

Aus Sicherheitsgründen wurde die Entwicklung einer separaten Web-Anwendung empfohlen, die den Zugriff auf die verschiedenen Datenbestände im Backend nur durch kontrollierte Mechanismen ermöglicht. Die definierten Schnittstellen beschränken den Zugriff der Benutzer restriktiv auf den für sie relevanten Datenbestand.

Die umfangreichen Masken zur Datenerfassung wurden in mehrere logische Schritte aufgeteilt, um die Bedienbarkeit der Anwendung zu verbessern. Der Anwender kann sich dabei frei zwischen den einzelnen Schritten bewegen, bis er den Datensatz zur Weiterverarbeitung freigibt.

Den hohen Sicherheitsstandards des Kunden wurde durch die strikte Trennung zwischen Benutzeroberfläche und eigentlichem Datenbestand sowie dem Einsatz mehrerer Verschlüsselungsmethoden entsprochen.

Bei der Gestaltung der Benutzeroberfläche wurde der bestehende Style Guide des Auftraggebers eingesetzt. Das Ergebnis war ein ansprechendes und einfaches User Interface. Bei der Entwicklung wurden Internet-Standards berücksichtigt, da die Anwendung mit den gängigen Web-Browsern einsetzbar sein soll.

Der Nutzen:

- Geringer Schulungsaufwand durch intuitive Bedienung und Einhaltung der Style Guides
- Erweiterung des bestehenden Systems (keine Datenredundanz)

Eingesetzte Technologien:

- Lotus Domino Web
- Internet-Technologien

Schlagwörter:

Sales Force Automation, B2B, Intranet, Extranet, Lotus Domino, Browser

